

Beschluss-Vorlage 2017/0719 zur Sitzung am 18.07.2017
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 6

öffentlich

Betreff: Räumliche Entwicklungsstrategien RES des Landkreises
- weiterer Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2017

im Investitions-HH
2017

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beschloss am 27.11.2014, dass sich die Stadt Germering an der landkreisweiten Struktur- und Potentialanalyse beteiligt. Hierzu wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis geschlossen. Es wurden hierzu Fördermittel durch den Freistaat Bayern bereit gestellt.

Es fanden drei öffentliche Workshops und sechs Workshops mit Vertretern*innen aus Politik und Verwaltung statt.

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 15.11.2016 wurde der Zwischenbericht durch das federführende Büro 03 Architekten GmbH, München, vorgestellt (Beschlussvorlage 2016/0312).

Nunmehr liegt der Schlussbericht zum Prozess der Struktur- und Potentialanalyse 2017 vor.

Die Zusammenfassung dieses Strategieplans Fürstenfeldbruck 2040 kann aus Anlage 1 entnommen werden.

Die Strategieüberlegungen für Germering ergeben sich aus dem als Anlage 2 beiliegenden Planauszug.

Der gesamte 240 Seiten umfassende Schlussbericht kann auf der Homepage der Stadt eingesehen werden (Rathaus+Verwaltung/Stadtverwaltung/Ämter+SachgebieteAmtIV/Bauleitplanung).

Auf Wunsch von Herr Thum diesen Bericht in der Sitzung mündlich erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt den Schlussbericht zum Prozess der Struktur- und Potentialanalyse 2017 zur Kenntnis.

Die für die Stadt Germering erarbeiteten Strategieüberlegungen dienen als informelle Planungen und fließen in zukünftige Planungsprozesse ein.

Abstimmungsergebnis

S. Köppl
Sachbearbeiterin
genehmigt OB

J. Thum
Stadtbaumeister

180717UPBTOP6ANLAGE1
180717UPBTOP6ANLAGE2